



EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT

FRAUENWAHLRECHT, REVOLUTION 1918/19 UND DEMOKRATIE FRANKFURTER PROTAGONISTINNEN

Abendveranstaltung
Freitag, 7. September 2018
18.30 – 22.00 Uhr

Evangelische Akademie Frankfurt

FRAUEN

REFERAT

Frankfurt am Main

FRAUEN.
mACHT.
POLITIK.



Historisches
Museum
Frankfurt

Foto: Privatbesitz, Jonas-Verlag

Am 19. Januar 1919 durften Frauen in Deutschland erstmals zur Wahl gehen. Anknüpfend an die Sonderausstellung „Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht“ im Historischen Museum präsentieren wir exemplarisch die Biografien einiger Protagonistinnen, die in Frankfurt Geschichte schrieben, weil sie sich für die politischen, gesellschaftlichen und sozialen Rechte und Belange von Frauen und Mädchen engagierten. Vorgestellt werden: Henriette Fürth, Bertha Pappenheim, Meta Quarck-Hammerschlag, Toni Sender, Ottilie Roederstein und Elisabeth Winterhalter. Die selbstbestimmten modernen Lebensentwürfe dieser Frauen faszinieren aus heutiger Sicht. Ihre beeindruckende Lebensleistung bietet vertiefte Einsichten zum besseren Verständnis der frühen Frauenbewegung und der Frankfurter Stadtgeschichte.

Mitwirkende:

Hanna u. Dieter Eckhardt, AWO-Geschichtswerkstatt Frankfurt
Dr. Dorothee Linnemann, Historisches Museum Frankfurt
Gabriele Loepthien, Seminar- u. Gedenkstätte Bertha Pappenheim
Dagmar Priepke, Heussenstamm-Stiftung
Gudrun Schmidt, Frankfurt

Leitung:

Dr. Margrit Frölich, Evangelische Akademie Frankfurt

Eintritt frei

Anmeldung:

[www.evangelische-akademie.de/kalender/
frauenwahlrecht-revolution-191819-und-demokratie](http://www.evangelische-akademie.de/kalender/frauenwahlrecht-revolution-191819-und-demokratie)

Informationen:

Natalie Marx
marx@evangelische-akademie.de
T +49(0)69.1741526-15



Kooperationspartner:

Frauenreferat der Stadt Frankfurt
Historisches Museum Frankfurt

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT
RÖMERBERG 9
60311 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE